

**Ziele**

- Struktur und Dynamik der globalen Textil- und Bekleidungsindustrie wurde verstanden
- Umweltschäden und soziale Ungleichheiten, die durch die Bekleidungsindustrie entstehen, sind gelernt worden
- Liefer- und Produktionskette von Kleidung ist beispielhaft bekannt
- Funktionsweise von „fast fashion“ und ihre Folgen wurden erarbeitet
- das Konzept der sozialen Nachhaltigkeit wurde kennengelernt
- Vorteile und Kritikpunkte an Textilsiegeln wurden nachvollzogen
- Handlungsoptionen der verschiedenen beteiligten Akteur\*innen wurden entwickelt

**Modul 1 – Begrüßung, Organisation & Kennenlernen (35 Minuten)**

<i>Nr.</i>	<i>Zeit</i>	<i>Ziel</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Methode</i>	<i>Material</i>	<i>Wer</i>
1.1	5'	Eine angenehme Arbeitsatmosphäre ist geschaffen, TN kennen JUBITH und die Teamer*innen, Erklärung der Teilnahmelisten	Begrüßen & Vorstellen der Teamer*innen und des Netzwerkes JUBITH, Organisatorisches	Kurzreferat, TN schreiben Namen auf Kreppband	A3-Schild mit Titel des Bildungsbausteins, TN-Listen, Kreppband, Stifte	
1.2	15'	Namen sind bekannt/ erster Eindruck, TN sind motiviert und aufgelockert	Kennenlernspiel	Kennenlernspiel „Alle, die...“		
1.3	10'	Die TN haben gemeinsame Vereinbarungen für den Tag getroffen	Arbeitsgrundlage schaffen	Mündliche Abfrage	Moderationskarten, Stifte	
1.4	5'	Der Tagesablauf ist bekannt	Tagesablaufplan vorstellen	Kurzreferat	vorbereitete Karten oder Moderationskarten und Stifte	

**Modul 2 – Mein Lieblingskleidungsstück (30 Minuten)**

2.1	20'	Einstieg ins Thema, angenehme Arbeitsatmosphäre schaffen, Materialien	Vorstellen des Lieblingskleidungsstücks	Mündliche Abfrage, Gesprächsrunde	Lieblingskleidungsstück, A4-Blätter mit Visualisierung der Fragen,	
-----	-----	---	---	-----------------------------------	--	--

		und Herkunft des Lieblingskleidungsstücks kennenlernen			Weltkarte, Papierschnipsel zur Markierung	
2.2	10'	Überblick über Produktionsländer bekommen und Textilfasern kennenlernen	Was sind die wichtigsten Produktionsländer? Welche Fasern gibt es?	Mündliche Abfrage, Gesprächsrunde	Grafik „Woher der Pulli kommt“, Textilfaser-Karten, Baumwolle, Überblick Natur- und Kunstfasern, Grafik „Faserproduktion 2018“	
<b>Modul 3 – Fast Fashion (20 Minuten)</b>						
3.	20'	Den Begriff „Fast Fashion“ und „Ultra Fast Fashion“ kennenlernen	Mittels Standogramm wird das eigene Kaufverhalten von Kleidung dargestellt, durch Zurufabfrage und Video wird geklärt, was „Fast Fashion“ meint. Zuletzt wird auf „Ultra Fast Fashion“ eingegangen	Standogramm, Video, interaktives Gespräch	PowerPoint: Grafik „Kleidungskäufe und Nutzung“, Grafik „Wachstum des Modekonsums“, Grafik „Übersicht traditionelle Mode vs. Fast Fashion“, Film „Fast Fashion – Eine Frage der Moral“ (USB-Stick), Moderationskarten	
<b>Modul 4 – Globale Reise der Jeansjacke (35 Minuten)</b>						
4.	35'	TN erkennen die Globalität von Produkten am Beispiel einer Jacke sowie die Ungleichheiten in den Arbeitsprozessen und die eigene „Verstricktheit“	Wege, die bei der Produktion einer Jeansjacke zurückgelegt werden, kennenlernen	Interaktives Zusammenfügen der Materialien	Kontinentkarten, Rollenkarten, Weltkarte, Wolle, A4-Blätter und Moderationskarten mit Visualisierung der Fragen, Kreppband	

<b>Modul 5 – Ökologische Auswirkungen (10 Minuten)</b>						
5.	10'	TN kennen ökologische Auswirkungen der Modeindustrie	Überblick über ökologische Auswirkungen geben	Input, Gruppengespräch	Moderationskarten mit ökologischen Auswirkungen der Modeindustrie, T-Shirt	
<b>Modul 6 – Arbeitsbedingungen &amp; soziale Nachhaltigkeit (55 Minuten)</b>						
6.1	30'	TN lernen Arbeitsbedingungen und soziale Probleme der Textilindustrie kennen, TN erleben persönliche Perspektiven von Betroffenen	Arbeitsbedingungen und soziale Probleme an verschiedenen Stellen der Textilindustrie	Videos schauen, Gruppengespräch	Beamer, Laptop, Videos, A4-Blatt mit Visualisierung des Arbeitsauftrags, Moderationskarten, Eddings	
6.2	10'	Problematische Löhne und Gewinnverteilung werden verstanden	Gewinnverteilung eines konventionellen und eines fairen Shirts werden verglichen	Zuordnungspuzzle	Grafik „Preisauflüsselung“, Puzzleteile	
6.3	15'	TN wissen, was Nachhaltigkeit bedeutet, TN haben eine Vorstellung davon, was soziale Nachhaltigkeit beinhaltet, TN haben Agenda 2030 und SDGs kennengelernt	Definition Nachhaltigkeit allgemein, Definition und Indikatoren von sozialer Nachhaltigkeit, Agenda 2030 und SDGs	Input, Gruppengespräch	Definition „Nachhaltige Entwicklung“, A4-Blatt mit Überschrift „Soziale Nachhaltigkeit“, Moderationskarten, Stifte, Plakat SDGs	
<b>Modul 7 – Siegel (30 - 55 Minuten)</b>						
7.1	30'	TN kennen 5 unterschiedliche Textilsiegel und ihre Vor- und Nachteile	In Gruppenarbeit wird sich mit 5 unterschiedlichen Textilsiegeln befasst, anschließend werden die Ergebnisse (Aspekte des	Kleingruppenarbeit und Präsentation	Siegelbeschreibungen, Infoblätter über ILO-Kernarbeitsnormen	

			Siegels, Vor- und Nachteile) der Gruppe präsentiert			
7.2	25' (opt.)	TN entwickeln eigene Ideen und verstehen komplexe Probleme	Eigenschaften des „perfekten Siegels“	Kleingruppenarbeit und Präsentation	Papier, Stifte	
<b>Modul 8 – Wer kann was tun? (40 Minuten)</b>						
8.	40'	TN werden sensibilisiert für komplexe Zusammenhänge und Abhängigkeiten, reflektieren, wer für was Verantwortung trägt, entwickeln Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze auf mehreren Ebenen/ für mehrere Akteur*innen	Diskussion über Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten verschiedener Beteiligter	Gruppenarbeit, Gespräch im Plenum	Rollenbeschreibungen, Plakat/ Moderationskarten, Stifte	
<b>Modul 9 – Abschluss und Feedback (15 Minuten)</b>						
9.	15'	Die TN reflektieren den PT, die TM erhalten Rückmeldungen zum Tag	Rückmeldungen, wie es war & was TN mitnehmen	z.B. Mülleimer-Koffer-Fragezeichen Feedbackbögen	Feedbackbögen, je nach Methode Moderationskarten und Stifte	

Die Überarbeitung des Projekttages wurde gefördert im Rahmen des Eine Welt Promotor\*innen Programms



mit Mitteln des



sowie

